

Busnoys: Quelque povre homme

Pixérécourt, f. 164v-165r

Superius

Tenor

Contra

Quel - que po - vre'hom - me que

8

je soi -

16

e se ma da - me

24

te - nir po - voy - e en - tre

32

mes bras de - dans

40

ung lit je voul -

48

droy - e quon me pen -

56

dist si u - ne fois sa grace na - voi -



Anmerkung:

Bei dieser Chanson handelt es sich um eine zweite Vertonung eines identischen Textes, die erste findet sich als Unikum in Dijon und ist dort auch Busnois zugeschrieben. Unsere Version findet sich parallel auch in Sevilla, ein Stück entfernt von einer Parodie auf Dijon, "Un grant pons" (f. 77v-78r). Diese Parodie findet sich ebenfalls in Pixérécourt f. 130v-131r, "Un grant povre homme insanne".

In Pixérécourt mussten die Takte 11-15 aus Sevilla übernommen werden, hier kam der Schreiber von Pixérécourt offenbar durcheinander durch die ähnlichen Bass-Formeln, so dass sie in unserer Quelle fehlen.

Der Text ist nur im Refrain erhalten, die Verse 4 und 5 ganz verderbt. So wird der komplett in Dijon mit der anderen Version überlieferte Text hier wiedergegeben.

Mes cinq sens je y emploiroie
 Par tel parti que je seroie
 Pour tanter de son appetit
 Quelque povre homme que je soie
 Se ma dame tenir povoie
 Entre mes bras dedans ung lit

Selle a chaleur je lestaindroie
 Selle avoit froit leschaufferoie
 Aussi quonques homme fist
 Combien que je soie petit
 Point a cela je ne fauldroie

Paris 1719 hat:

Par ung tres gracieux delict
 Je scay ou le mal damours gist
 Aussi bien que nul que je voye

Quelque povre homme que je soie